Hüte, die der Winter bringt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 38

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-754867

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HÜTE, DIE DER WINTER BRINGT

AUFNAHMEN YVA
ZEICHNUNGEN
MARGRET BRYNER

Man kann sich der neuen Hutmode gegenüber einstellen wie man will, man darf sich zu den Befürwortern der kecken Filzhütchen bekennen oder rein sportliche, zweckmäßige Modelle bevorzugen, aber jede Frau wird zugeben müssen, daß die neuen, am Hinterkopf aufgestülpten, nach vorn ins Gesicht gebogenen Filze recht sympathisch wirken. Frauen mit scharfen oder ausgeprägt sportlichen Profilen sollten zwar von diesen, die sanften Linien bevorzugenden Modellen absehen. Für sie bringt die Herbst- und Wintermode die sportlich anmutenden Filze. Sehr beliebt sind auch jene Modelle, die mit ein paar Kniffen, je nach Lust und Laune ihrer Trägerin in die gewollte Form gebracht werden. — Die exzentrischen Modelle, wie sie zu Saisonbeginn immer auftauchen, verschwinden mit vorrückender Jahreszeit. Es steht zu vermuten und zu hoffen, daß die winterliche Hutmode einen goldenen Mittelweg finden wird, das heißt, daß sich das Schöne mit dem Praktischen verbinden läßt. H. W.

Hut aus weichem grünem Filz. Der Rand ist gesteppt. Der Hut läßt sich in beliebige Form biegen.

Flacher, moderner Filzhut, mit weichem, sich ins Gesicht biegendem Rand. Eine schöne, gefegte Nackenfrisur ist bei diesen neuen Hüten Vorbedingung.

Eleganter Hut aus schwarzem Filz. Eine flott geschlungene Schleife verziert den Hinterkopf.

Dunkelblauer runder Filzhut mit gedrehter Kordel. Jugendlichen, schmalen Gesichtern verleihen diese Hüte einen ganz besonderen Charme.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags ◆ *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber. ◆ Telephon: 51.790